

Presseinformation

1. April 2008

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Vom Schloss St. Peter in der Au bis zum Thermenklinikum Mödling

Im Schlossrestaurant St. Peter in der Au ist seit dem Wochenende die Ausstellung „Spuren“ der Künstlergruppe El-Kordy zu sehen. Dabei zeigen 15 KünstlerInnen aus sechs Nationen Glas- und Steinarbeiten, Installationen, Fotografie, Malerei und Mischtechniken von der pharaonischen Kunst über den Jugendstil bis zur zeitgenössischen Kunst. Die Finissage findet am 14. Juni ab 18.30 Uhr in der Säulenhalle im Eingangsbereich des Schlosses statt. Nähere Informationen beim Tourismusverband Moststrasse unter 07475/533 40-315, Michaela Hinterberger, und <http://www.stpeterau.at/>.

Bereits seit Mitte März haben im Bezirksmuseum Mödling die beiden Sonderausstellungen „handmade theatre - 10 Jahre Stadttheater und 95 Jahre Mödlinger Bühne“ (bis 12. Mai) sowie „5 Jahre Puppentheater“ (bis 13. April) geöffnet. Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr. Dazu gibt es rund um die Meiereiwiese den Fotoparcours „Bäume als Zeitzeugen“ als Dauerausstellung „walk for peace“. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@onemail.at und <http://www.museum.moedling.at/tf/>.

In der „Galerie im Rathaus“ in St. Pölten wird heute, Dienstag, 1. April, um 18 Uhr die Ausstellung „Meine Suche nach dem Glück“ von Heidemarie Koppensteiner eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten der in Frankfurt am Main geborenen und im Raum St. Pölten/Krems aufgewachsenen Künstlerin bis 2. Mai zu den Amtsstunden des Magistrats. Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thoma Pulle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at, <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/> und <http://www.st-poelten.gv.at/>.

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten findet morgen, Mittwoch, 2. April, um 18.30 Uhr die Vernissage einer Ausstellung mit Arbeiten von Gudrun Hohengasser und Miroslav Bravenec statt: Die 1967 in Graz geborene Künstlerin widmet sich in „deinSeinmeinSein“ v. a. der Monotypie, der 1945 in Terezin (Mähren) geborene Künstler zeigt in „Bilder aus dem nicht nur seelischen Hinterhof“ grafische Werke. Ausstellungsdauer: bis 26. April; Öffnungszeiten:

Presseinformation

täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail und www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

In der Hauptschule Emmersdorf ist von morgen, Mittwoch, 2., bis Freitag, 18. April, die Wander- und Erlebnisausstellung „Klima verbündet - Klima Kanu Leberknödel“ von Südwind NÖ Süd zu Gast. Die Schau, die das Klimabündnis vorstellt, richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche und animiert mit „Treibhaus-“ oder „Energiespar-Spielen“ zum Mitmachen. Nähere Informationen bei Südwind NÖ Süd unter 02622/248 32, e-mail suedwind.noesued@oneworld.at und <http://www.suedwind-noesued.at/>.

Am Donnerstag, 3. April, wird um 18.30 Uhr im größten Römermuseum Österreichs, dem Museum Carnuntum in Bad Deutsch-Altenburg, mit der neuen Dauerausstellung „Von Kaisern und Bürgern - Kostbarkeiten aus Carnuntum“ die Saison eröffnet. Der Fokus der Schau, die viele bisher ungesehene Kostbarkeiten aus Roms Donaumetropole präsentiert, liegt auf dem Alltagsleben der Römer in Carnuntum. Aspekte wie „Luxus und Genuss“, „Bauen und Wohnen“ sowie „Kaiser und Kulte“ geben Einblicke in fast 400 Jahre römische Lebensweise; ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Kaiserkonferenz von Carnuntum im Jahr 308 n. Chr. Ab 6. Juni kann erstmals die vollständig rekonstruierte „villa urbana“ besichtigt werden. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Montag von 12 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Archäologische Park Carnuntum BetriebsgesmbH. unter 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.co.at und <http://www.carnuntum.co.at/>.

„3 Positionen“ nennt sich eine Ausstellung mit Arbeiten von Brigitte Bruckner-Mikl, Anna Stangs und Maria Temnitschka, die am Freitag, 4. April, um 17 Uhr im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 4. Mai; Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, <http://www.noedok.at/> und www.kunstnet.at/noedok.

Ebenfalls am Freitag, 4. April, wird um 19 Uhr im Kulturhaus Alter Pfarrhof in St. Andrä-Wördern eine Ausstellung mit Arbeiten von Swinda Loderer und Christian Rausch eröffnet: Loderer, bis 2000 Lehrerin in Klosterneuburg, zeigt unter dem Titel „Plastiken“ Ton-, Gips- und Betonfiguren; Rausch präsentiert in „Im Bauch des Museums“ im Tiefspeicher des Naturhistorischen Museums in Wien entstandene Buntstiftzeichnungen. Ausstellungsdauer: bis 13. April; Öffnungszeiten: Montag,

Presseinformation

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative St. Andrä-Wördern unter 0676/550 17 44, e-mail kulturinitiative-staw@gmx.at und <http://www.kultur-staw.info/>.

Am Freitag, 4. April, wird auch um 19 Uhr im SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth zur Vernissage der Ausstellung „Blumige Körper und Landschaften in Jazz-Dur“ von Eva Holzer geladen. Die Kamptalmalerin präsentiert dabei bis 6. Juni vornehmlich blumige Motive und mystische Frauengestalten. Nähere Informationen beim SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth unter 02738/770 66, Werner Bernreiter, und e-mail bernreiter@senecura.at.

Den Jubiläen 875 Jahre Berndorf, 165 Jahre Berndorfer Metallwarenfabrik, 110 Jahre Berndorfer Gymnasium, 110 Jahre Stadttheater Berndorf sowie 20 Jahre Festspiele im Stadttheater widmet sich die Ausstellung „Das Wunder Berndorf“ ab Freitag, 4. April, im Krupp Stadt Museum Berndorf. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 11 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Krupp Stadt Museum Berndorf unter 0676/848 22 53 82, e-mail kruppstadtmuseum@berndorf.gv.at und <http://www.kruppstadtmuseum.at/>.

Der „kunstraumarcade“ in Mödling lädt am Freitag, 4. April, ab 18 Uhr zur Finissage der Fotoflechtbilder-Ausstellung von Brigitte Konyen; musikalisch gestaltet wird der Abend mit Jazz-Stücken für Saxophon und E-Piano von Max Nagl und Clemens Wenger. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade“ Mödling unter 02236/37 71 46 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und <http://www.artprint.at/>.

Parallel zur Ausstellung „Indianer - Ureinwohner Nordamerikas“ auf der Schallaburg zeigt die Kunsthalle Krems die Schau „Go West. Von Cowboys und Indianern“; eröffnet wird am Samstag, 5. April, um 15 Uhr. Im Mittelpunkt steht dabei die Darstellung des Lebens der Indianer Nordamerikas an Hand von Milieustudien von Johann Baptist Wengler, ethnografischen Objekten aus dem Museum für Völkerkunde in Wien, amerikanischen Objekte österreichischer Sammler u. a. Ergänzend zu „Go West“ greift auch Richard Hoeck in „This is not America“ mit Humor und Ironie die Klischees vom Wilden Westen auf und spürt damit den Ursachen der europäischen Verklärung der USA nach. Ausstellungsdauer: jeweils bis 7. September; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.



Presseinformation

Schließlich wird am Montag, 7. April, um 14.30 Uhr in der Galerie im Thermenklinikum Mödling die Ausstellung „Alles vor Ort“ mit Arbeiten von Carmen Krisai-Chizzola eröffnet. Öffnungszeiten: bis Oktober täglich von 8 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Landesklinikum Thermenregion Mödling unter 02236/204-0.